

DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR STELLENBEWERBER

a. Datenerhebung bei Stellenbewerbern

Durch Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich damit einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten zum Zweck unserer Personalselektion verarbeitet werden. Diese Daten umfassen Name, Titel, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Ausbildung, Berufserfahrung, Gehaltsvorstellung sowie jene Daten und Bilder, die etwa im Anschreiben, im Lebenslauf, im Motivationsschreiben, in den Zeugnissen oder in anderen an uns übermittelten Unterlagen enthalten sind.

Ihre Daten werden ohne Ihre Einwilligung nicht an Dritte weitergegeben. Es findet auch keine automatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 DSGVO statt. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen des Art. 6 Abs. 1 lit. a (Einwilligung) und lit. b (erforderlich zur Vertragserfüllung) der DSGVO. Erfolgt keine Anstellung, löschen wir Ihre Daten binnen 12 Monaten, um für allfällige Rechtsverfahren unvorhergesehene Vakanzen dokumentiert zu sein. Auf Ihr Ersuchen hin, löschen wir die Daten sofort, sofern der Bewerbungsprozess zu keiner Anstellung führt.

b. Ihre Rechte

1. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden Daten, die von den Unternehmen gespeichert werden, zu verlangen. Ein Auskunftsgesuch ist zusammen mit einem Identitätsnachweis in schriftlicher Form an den Verantwortlichen (siehe lit. i.) zu richten.

Nach Erhalt Ihres Auskunftsgesuchs wird Ihnen innert der gesetzlichen Frist von 30 Tagen Auskunft erteilt. Die Auskunft kann verweigert, eingeschränkt oder aufgeschoben werden, soweit dies gesetzlich vorgesehen oder wegen überwiegendem Interesse eines Dritten oder eines angefragten Unternehmens erforderlich ist.

Das Auskunftsgesuch kann mit einem Antrag auf Berichtigung oder Löschung von Daten verbunden werden.

2. Recht auf Berichtigung oder Löschung

Sie haben das Recht, schriftlich und unentgeltlich eine Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden Daten zu verlangen, soweit diese unrichtig sind oder zu Unrecht gespeichert oder bearbeitet werden. Ein begründeter Antrag auf Berichtigung oder Löschung ist unter Beischluss eines Identitätsnachweises an den Verantwortlichen (siehe lit. i.) zu richten.

Ihr Berichtigungs- oder Löschungsantrag wird nach Erhalt innert angemessener Frist bearbeitet. Die Erledigung Ihres Berichtigungs- oder Löschungsantrages wird Ihnen in der Folge bestätigt.

Einer Löschung können unter Umständen gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. In einem solchen Fall werden die Unternehmen die Sie betreffenden Daten nur in jenem Umfang weiterverarbeiten, der zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

3. Widerspruchs- oder Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, schriftlich gegen die Bearbeitung der Sie betreffenden Daten ganz oder teilweise zu widersprechen oder Ihre Einwilligung zur Datenbearbeitung zu widerrufen. Ein Widerspruch oder Widerruf ist zusammen mit einem Identifikationsnachweis schriftlich an den Verantwortlichen (siehe lit. i) zu richten.

Der Zugang Ihres Widerspruchs oder Widerrufs wird Ihnen bestätigt und in der Folge werden die betroffenen Daten gelöscht.

Der Befolgung eines Widerspruches oder Widerrufs können unter Umständen gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. In einem solchen Fall werden die Unternehmen die Sie betreffenden Daten nur in jenem Umfang weiterverarbeiten, als dies zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

4. Sperrungsrecht

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden Daten für die Weitergabe an Dritte zu sperren. Ein Antrag auf Sperrung ist unter Beilage eines Identitätsnachweises schriftlich an den Verantwortlichen (siehe lit. i) zu richten.

Der Zugang Ihres Antrages auf Sperrung wird Ihnen bestätigt und Ihr Antrag wird innert angemessener Frist erledigt.

Einer Sperrung können unter Umständen gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. In einem solchen Fall werden die Unternehmen die Sie betreffenden Daten nur in dem Umfang an Dritte weitergeben, wie dies zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

5. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen liechtensteinischen Aufsichtsbehörde einzureichen. Sie können sich auch an eine andere Aufsichtsbehörde eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates wenden, bspw. an Ihrem Aufenthalts-oder Arbeitsort oder am Ort des mutmasslichen Verstosses.

Die Kontaktdaten der in Liechtenstein zuständigen Datenschutzstelle lauten wie folgt:

Datenschutzstelle Liechtenstein
Stättle 38
Postfach 684
LI-9490 Vaduz
+423 236 60 90
info.dss@llv.li

c. Kontakt

Bei Fragen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung wenden Sie sich bitte schriftlich an den Verantwortlichen. Sie erreichen den Verantwortlichen wie folgt:

Notara Anstalt
Bahnstrasse 3
Postfach 524
LI-9494 Schaan
+423 388 08 88
family@officepucher.com